



72^e Internationale
Filmfestspiele
Berlin
Generation



MAHMOUD
GHAFFARI,
IRAN

THE APPLE DAY



CAST ARIAN RASTKAR, ZHILA SHAHI, MAHDI POURMOOSA, KHODADAD BAKHSIZADEH

SCREENPLAY MAHMOUD GHAFFARI, MAHNAZ JARCHI DIRECTOR OF PHOTOGRAPHY ALI EHSANI EDITOR MAHMOUD GHAFFARI MUSIC ALI MANSOUR
SOUND HAMED HOSEINZADEH SOUND DESIGN ALIREZA ALAVIAN ASSISTANT DIRECTOR MAHDI POURMOOSA PRODUCTION MANAGER VAHID HAJILOUYI
PRODUCTION DESIGN MAHMOUD GHAFFARIDEH EXECUTIVE PRODUCERS HOSSEIN FATHOLLAHI, ALI FATHOLLAHI PHOTO MAHSA JARCHI
PRODUCER ELAHEH NOBAKHT

trigon-film

THE APPLE DAY

Roos-e sib – A wie Apfel
Mahmoud Ghaffari, Iran 2022

In Teheran sammelt der junge Saeed die Äpfel, die sein kleiner Bruder Mahdi auf Anweisung der Lehrerin mit in die Schule bringen soll, doch die wertvollen Früchte werden knapp. Der iranische Regisseur Mahmoud Ghaffari nimmt die Anregungen des Neorealismus auf und liefert einen ergreifenden Film auf Kinderhöhe, der ein kompromissloses Porträt seines Landes zeichnet und gleichzeitig die Hoffnung aufrechterhält.

À Téhéran, le jeune Saeed se charge de réunir les pommes que la maîtresse a demandées à son petit frère Mahdi d'apporter à l'école, mais les précieux fruits commencent à manquer. Reprenant à son compte les ferments du néoréalisme, le réalisateur iranien Mahmoud Ghaffari livre un film poignant à hauteur d'enfant, qui s'impose comme un portrait sans concession de son pays, tout en entretenant l'espoir.

A wie Apfel

Saeed und sein jüngerer Bruder Mahdi leben in Teheran in einem vernachlässigten Vorort mit verwinkelten Strassen im Schatten von im Bau befindlichen Hochhäusern. Ihre Mutter hat die Stadt in der Hoffnung auf eine bessere Zukunft angepeilt. Sie arbeitet als Wäscherin und trägt mit zu den Lebenskosten bei. Der Vater sehnt sich nach dem früheren Leben auf dem Land in den Bergen zurück und verkauft ab seinem Pickup Äpfel in den Strassen. Unterstützt wird er dabei vom zehnjährigen Saeed.

Mit *The Apple Day* knüpft Mahmoud Ghaffari an die Tradition des italienischen Neorealismus an. Der iranische Regisseur beginnt seinen Film mit einer Beschreibung der sozialen Umstände und zeigt die Schönheit des Ländlichen im Gegensatz zur Stadt.

Als Mahdi eingeschult wird, will die Lehrerin ein Spiel zum Lernen des Alphabets machen und bittet ihn, einen Korb Äpfel in die Klasse zu bringen, einen Apfel für jedes Schulkind. Wie Majid Majidi in *Kinder des Himmels* oder Jafar Panahi in *Der weisse Ballon* geht Mahmoud Ghaffari von einer scheinbar einfachen Geschichte auf Augenhöhe der Kinder aus. Sie handelt von einem Jungen, der losrennt, um Äpfel zu sammeln. Beim Erzählen kommt sein scharfsinniger Blick auf die Realität voll zum Tragen. Mit einem fulminanten Sinn für Ellipsen und dem Einbezug dessen, was sich ausserhalb des Bildrahmens abspielt, seinem Talent im Schneiden und den prägnanten Dialogen schmuggelt der Filmmacher wie nebenbei ein präzises Bild des korrupten, patriarchalen und heimtückischen Systems, das im Iran vorherrscht, in die Welt hinaus. *The Apple Day* ist einer der würdigsten Erben von Vittorio de Sicas *Ladri di biciclette*, eine kompromisslose Metapher der iranischen Gesellschaft. Die aussergewöhnlichen Fähigkeiten seiner Figuren vermitteln gleichzeitig Hoffnung.

Mitwirkende/Fiche technique

Regie/Réalisation: Mahmoud Ghaffari
Drehbuch/Scénario: Mahmoud Ghaffari, Mahnaz Jarchi
Kamera/Image: Ali Ehsani
Schnitt/Montage: Mahmoud Ghaffari
Ton/Son: Alireza Alavian
Musik/Musique: Ali Mansour
Ausstattung/Décors: Mahmoud Ghaffari
Produktion: Elaheh Nobakht
Sprache/Langue: Farsi/d/f
Dauer/Durée: 97 min.

SchauspielerInnen/Interprètes

Arian Rastkar, Saeed
Aria Mohammadzadeh, Mahdi
Zhila Shahi, Mahboubeh
Khodadad Bakhshizadeh, Morteza
Mahdi Pourmoosa, Daryoush

«Mit neorealistischer Poesie und ein-drucksvollem Schauspiel zeigt der raue Kinderfilm den verheerenden Einfluss geringfügiger Erschütterungen auf Menschen, deren Existenz ein ständiger finanzieller Balanceakt ist.» Moviebreak

«Tapisserie complexe de fils narratifs néoréalistes, le film de Mahmoud Ghaffari raconte l'histoire d'un nouveau départ fait de revers et de solidarité amoureuse.» Berlinale



A la recherche des pommes perdues

Saeed und sein kleiner Bruder Mahdi leben in Teheran, in einer verlassenen Gegend mit gekrümmten Strassen, im Schatten von Hochhäusern in der Bauweise. Ihre Mutter hat die Stadt in der Hoffnung auf einen besseren Morgen gewählt. Sie arbeitet als Wäscherin und trägt zu den Lebenskosten bei. Der Vater sehnt sich nach dem früheren Leben auf dem Land in den Bergen zurück und verkauft ab seinem Pickup Äpfel in den Strassen. Unterstützt wird er dabei vom zehnjährigen Saeed.

Avec *The Apple Day*, Mahmoud Ghaffari s'inscrit dans la continuité du néoréalisme. Ponctuant son film de scènes qui révèlent la beauté de la campagne en opposition à la ville, le réalisateur iranien débute par une description sociale, avant de la dépasser totalement en appariant réalisme et suspense.

Lorsque Mahdi commence l'école, la maîtresse lui demande d'apporter un panier de pommes en classe, une pour chaque élève. En grand frère responsable, Saeed se charge d'en réunir la bonne quantité, mais les précieux fruits commencent à manquer. À l'instar de Majid Majidi dans *Les Enfants du ciel* ou de Jafar Panahi dans *Le Ballon blanc*, Ghaffari part d'une histoire simple en apparence, à hauteur d'enfant, celle d'un garçon qui court pour récolter des pommes, mais son point de vue incisif affleure à maintes reprises. Grâce à son sens fulgurant de l'ellipse et du hors-champ, sa maîtrise du découpage et ses dialogues révélateurs, il dit en contrebande le système corrompu, patriarcal et si insidieux qui prévaut en Iran. Dès lors, *The Apple Day* s'impose à la fois comme l'un des plus dignes héritiers du *Voleur de bicyclette* de Vittorio de Sica et une métaphore sans concession de la société iranienne, tout en entretenant l'espoir grâce à l'extraordinaire débrouille de ses personnages.

trigon-film

Limmatauweg 9
5408 Ennetbaden
056 430 12 30
info@trigon-film.org
www.trigon-film.org



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Direktion für Entwicklung
und Zusammenarbeit DEZA



Thurgau
Lotteriefonds

birchhof

Geschwister Kessens
Biologischer Gemüseanbau
und Lieferdienst

Infos & Trailer/
Bande-Annonce



Die andere Kinodimension – Filme, DVDs, Streaming, Publikationen aus Asien, Afrika, Lateinamerika

L'autre dimension cinématographique – Films, DVD, cinéma en ligne, publications d'Afrique, d'Asie et d'Amérique latine